



© Gerald Zugmann

## Haus M.

1180 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Albert Wimmer ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Auböck+Kárász**

FERTIGSTELLUNG  
**1999**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**31. August 2015**

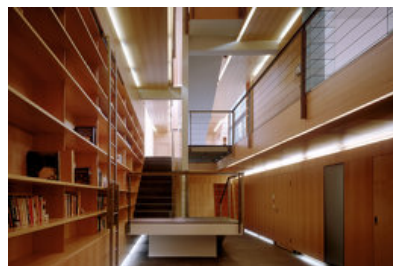


### Eintrag anlässlich der Az W-Ausstellung „Ein Raum für Fünf. Zwanzig Architekturjahre“

Zwischen Straße und Garten gelegen, introvertiert zur einen und extrovertiert zur anderen Seite, wurde dieses Haus mit einem aus der Bücherwelt geborgten Leitgedanken gebaut. Bereits die geschlossen konzipierte Vorderfassade aus Natursteinriemen erweckt Aufmerksamkeit und deutet auf einen dahinter steckenden, lesbaren Dialog zwischen Physis und Sophos, Natur und Buch, Geschlossenem und Offenem hin. Gegensätze bestimmen auch den Innenraum: quer zum dreigeschossigen Bibliotheksraum gelegen befinden sich die leichten, mit viel Licht versorgten Wohn- und Schlafräume. Über den in hellem Holz materialisierten Bibliotheksraum kommt man zum dazu kontrastierenden, offenen Gartentrakt in Glas, wodurch die räumliche Transformation pointiert wird. Unter allen Einfamilienhausprojekten der Albert Wimmer ZT GmbH nimmt das Haus M. eine herausragende Stellung ein. (editierter Text des Architekten)



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

**Haus M.**

DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer)

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Fotografie: Gerald Zugmann

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997 - 1998

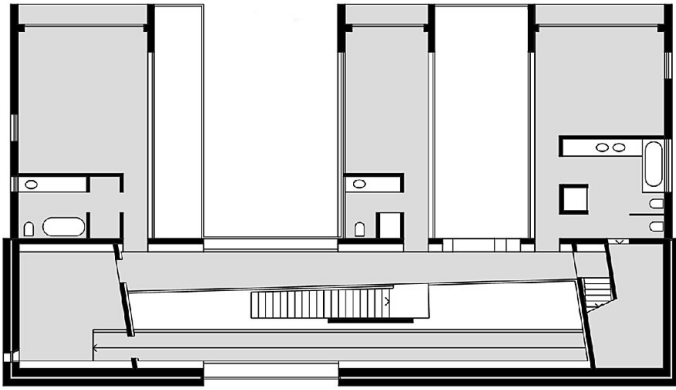
Fertigstellung: 1999

NACHHALTIGKEIT

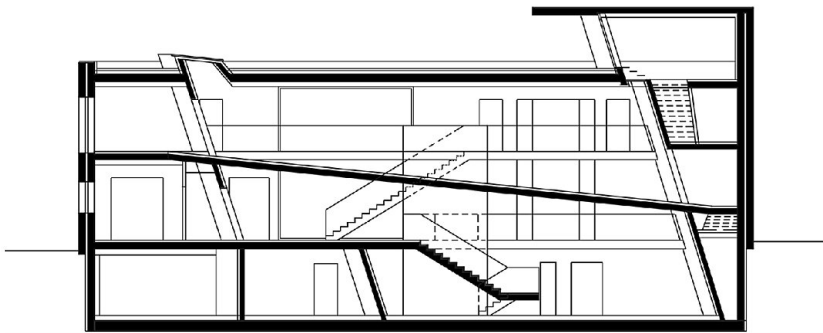
Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

Haus M.



Grundriss



Schnitt